

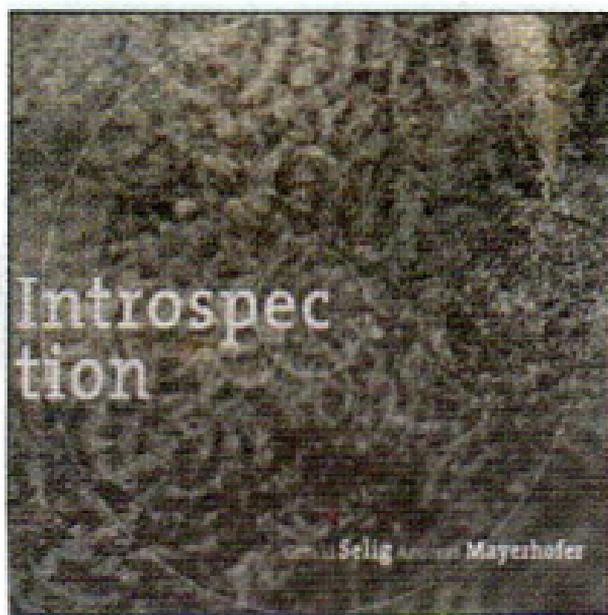
Gerald Selig, Andreas Mayerhofer

Introspection



ATS Records, Vertrieb: Extraplatte

Man kennt einander schon seit geraumer Zeit, hat gemeinsam in verschiedenen Formationen musiziert und engagiert sich im Kremser Verein That's Jazz. Für ihr Duoprojekt haben der Pianist Andreas Mayerhofer und der Saxofonist Gerald Selig in Anlehnung an Thelonious Monks Komposition den Namen „Introspection“ gewählt. Neben der Monk-Nummer nimmt man sich Standards wie „Lush Life“ oder „Time Remembered“ vor. Eine Besonderheit stellen die drei Interpretationen klassischer Werke dar, jene der „Sinfonia 9“ von J. S. Bach, einer Bagatelle von Béla Bartók und eines Préludes von Alexander Skrjabin. Gerald Selig bereichert das Soundspektrum des Duos durch den Einsatz verschiedenster Instrumente: Tenor- und Sopransaxofon, Klarinette, Bassklarinette sowie Altflöte. Ein



musikalisch sehr subtiles Album, das vor allem von seinen lyrischen Momenten lebt. Aber wenn es drauf ankommt, können die beiden auch ganz schön swingen. **esox**